

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „CDL“ vom 2. Januar 2021 16:32

Zitat von Lindbergh

@O.Meier: Dass du ausgerechnet "Vollexperten" statt "Vollexpertinnen" schreibst 😅.

Bekannterweise habe ich kein Problem mit nationalen (Das muss ja nicht immer gleich mit Nationalismus einhergehen!) Lösungen. Infolgedessen ist es naheliegend, erst einmal zu vertrauen, dass es das nationale Pharmazieunternehmen am besten hinbekommt, ehe man seine Fühler Richtung andere Länder ausstreckt. Wie ich schon schrieb: **Wäre der Impfstoff von Moderna gewesen, wäre es vollkommen legitim, wenn die USA zuerst dran ist bzw. mit größeren Impfstoffmengen bedacht wird.**

Nö, wäre es nicht und auch nicht legal. Auch dann würden in demokratischen Staaten mit einem Wirtschaftssektor, der nicht mal eben nach Belieben verstaatlicht wird von heute auf morgen (egal wie "frei" das marktwirtschaftliche Konzept der Wahl am Ende dann auch tatsächlich sein mag) Wirtschaftsunternehmen Vertragsfreiheit haben. Auch in den USA müssen nur diejenigen Impfstoffhersteller bevorzugt **bestimmte, vertraglich festgelegte Mengen** an die USA liefern, wenn sie zuvor entsprechende Fördergelder erhalten haben. "Ich zuerst" mag ein Konzept sein, dass dir verständlich erscheint, mag auch das Konzept sein, dass ein Donald Trump beispielsweise präferiert, ist aber halt nicht die Art und Weise, wie Verträge und Marktwirtschaft funktionieren, vom gewaltigen ethischen "ABER", dass eine derartige Vorgehensweise bei moralisch integeren Menschen zurecht hervorruft ganz zu schweigen.

Ja, ich bin persönlich auch erleichtert, wenn wir hier in Deutschland schnell größere Impfstoffmengen zur Verfügung haben, aber letztlich werden wir diese Pandemie nicht durch nationales Klein-Klein besiegen, sondern nur, wenn wir global zusammenarbeiten und gerade die Staaten nicht weiter übersehen und übergehen, auf deren Kosten wir alle, die wir in G9-Staaten leben uns konstant bereichern durch die Art und Weise unserer Lebensführung. "Ich zuerst" bedeutet, die Pandemie dauert länger, als erforderlich, weil zu viele Länder dadurch zu spät erst an zahlbaren Impfstoff herankommen würden.

Wichtig ist es, vorhandenen Impfstoff schnellstmöglich zu verimpfen- ob das aber am Ende hier in Deutschland passiert, in den USA, Indien, Brasilien, Marokko, Eritrea, Kolumbien, Indonesien oder irgendeinem anderen Staat der Welt ist im Hinblick auf die erfolgreiche Bekämpfung dieser Pandemie insofern nachrangig, als es überall wertvolle und unersetzliche Menschenleben zu retten gilt, kann in manchen dieser Länder womöglich aber einen effektiveren Beitrag zur Bekämpfung dieser Pandemie leisten als hierzulande, weil manche Länder stärker betroffen sind als wir, weniger Geld für Schutz- und Hygienemaßnahmen zur Verfügung haben/stellen

können und so ganze nebenbei bemerkt wir hierzulande von der Wirtschaftskraft und der Manpower so manchen Schwellenlandes wirtschaftlich mit abhängen in unserem Wohlstand, den wir ohne anderer Länder Leistung (und Nachfrage) nicht halten könnten.